

Modulhandbuch

für den Studiengang

1. Staatsprüfung für das Lehramt
an Realschulen Deutsch
(Prüfungsordnungsversion: 20222)

für das Wintersemester 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Examensvorbereitungskurs (77580).....	3
Grundlagen der germanistischen Linguistik (Ling BM-1) (77303).....	4
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM-1) (77335).....	7
Grundlagen der historischen Linguistik (Ling BM-2) (77304).....	9
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM-2) (77336).....	11
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM nv) (77327).....	13
Aufbaumodul Linguistik 1 (Ling AM-1) (77355).....	15
Aufbaumodul Literatur, Lektüren und Kontexte (Lit AM-L) (77372).....	17
Aufbaumodul Literaturgeschichte (Lit AM-G) (77373).....	20
Vertiefungsmodul Linguistik 1 (Ling VM-1) (77403).....	22
Vertiefungsmodul Linguistik 2 (Ling VM-2) (77433).....	24
Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 1 (NdL VM-1) (77474).....	26
Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 2 (NdL VM-2) (77475).....	28

1	Modulbezeichnung 77580	Examensvorbereitungskurs Examination preparation course	2 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Examensvorbereitung "Didaktik der deutschen Sprache und Literatur" Schwerpunkt Sekundarstufe (Erlangen) (2 SWS) Examensseminar: Examensvorbereitung Grundschule: "Didaktik der deutschen Sprache und Literatur" (Nürnberg) (0 SWS)	2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Christel Meier Marie-Elena Müller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Frederking	
5	Inhalt	Das Modul Examensvorbereitungskurs FD Deutsch soll prüfungsrelevante Inhalte des "Basismoduls Fachdidaktik Deutsch" und der Vertiefungsmodule aus den Bereichen Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik aufgreifen, wiederholen und vertiefen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Literatur-, Sprach und Mediendidaktik im Hinblick auf die Examensprüfungen gezielt vertiefen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für LA Gy (vertieft): Basismodul Fachdidaktik Deutsch b) für LA GS, MS, RS (nicht vertieft): Basismodul Fachdidaktik Deutsch c) FDD in der Fächergruppe (LA MS): keine d) für weitere Studiengänge: Basismodul Fachdidaktik Deutsch	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachdidaktik Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (0%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 30 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 77303	Grundlagen der germanistischen Linguistik (Ling BM-1) Foundations of German linguistics I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Ling BM-1</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für BA, LA Gym, RS und Berufliche Schulen), Kurs 1 (Di-VM, Gunkler-Frank) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für BA, LA Gym, RS und Berufliche Schulen), Kurs 2 (Di-NM, Schallert) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für BA, LA Gym, RS und Berufliche Schulen), Kurs 4 (Do-NM, Willberg) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für BA, LA Gym, RS und Berufliche Schulen), Kurs 3 (Di-NM, Durst) (3 SWS)</p> <p>Tutorium: Ling BM-1: Tutorium (Erlangen: Tomke Abbass) (1 SWS)</p> <p>Tutorium: Ling BM-1: Tutorium (Nürnberg: Lisa Wild) (1 SWS)</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen), Kurs 1 (Fr-VM, Durst) (4 SWS)</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen), Kurs 2 (Fr-VM, Rädle) (4 SWS)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	<p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p>
3	Lehrende	<p>Katharina Gunkler-Frank</p> <p>Prof. Dr. Oliver Schallert</p> <p>Judith Willberg</p> <p>Uwe Durst</p> <p>Dr. Christine Ganslmayer</p> <p>Dr. Karin Rädle</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Karin Rädle
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft • Einführung in die grundlegende Fachterminologie der germanistischen Linguistik • Darstellung der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden • Einführung in problemorientierte Fragestellungen • Einführung in Grundlagen der Sprachanalyse <p>Das Einführungsseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie, Graphematik/Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Pragmatik, • führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein, • vermittelt einen Überblick über Forschungsbereiche, die auf Aspekte der Sprachverwendung bezogen sind <p>Es bleibt vorbehalten, dass Teile des Einführungsseminars im Plenum abgehalten werden.</p> <p>Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln, • können die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren, • lernen, die Sprache auf verschiedenen sprachstrukturellen Ebenen zu unterscheiden, und • sind in der Lage, sprachliche Ebenen in Ansätzen zu analysieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: keine</p> <p>b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine</p> <p>c) für weitere Studiengänge: keine</p>
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222

10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Klausur (60-70 Min.) oder Portfolio (3 schriftliche Aufgaben) in einem Gesamtumfang von ca. 10 Seiten. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (0%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77335	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM-1) Foundations of modern German literature I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Einführungskurs: NdL BM-1 (Nürnberg: GS/MS/RS/Berufl.Schulen)</p> <p>Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (A. Heydenreich, Di 14:30-17:00) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (F. Bergmann) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (N. Keller) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (A. Heydenreich, Di 11:00-14:00) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (A. Gilbert, Di 9-12 Uhr) (3 SWS)</p>	- - - - -
3	Lehrende	<p>Dr. Christiane Zauner-Schneider</p> <p>Stephanie Wollmann</p> <p>PD Dr. Aura Heydenreich</p> <p>Prof. Dr. Franziska Bergmann</p> <p>Nikola Keller</p> <p>PD Dr. Annette Gilbert</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	<p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> • bietet einen Überblick über grundlegende Bereiche und Begriffe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturbegriff, Poetik, Rhetorik, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenbildung, Kanonreflexion usw.), • vermittelt Methoden der Lyrik- und der Dramenanalyse und erprobt diese exemplarisch anhand von literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die Fähigkeit, sich in den grundlegenden Bereichen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft zu orientieren, • erhalten Einblick in basale Fragestellungen und theoretische Hintergründe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, • werden zum spezifisch literaturwissenschaftlichen Umgang mit Gedichten und Dramentexten befähigt • und erlernen das methodisch abgesicherte und begrifflich korrekte Analysieren von literarischen Texten in ihren jeweiligen Epochenkontexten.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (0%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77304	Grundlagen der historischen Linguistik (Ling BM-2) Fundamentals of historical linguistics (Ling BM-2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ling BM-2 Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Christine Ganslmayer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse aus den Bereichen der Sprachgeschichte und der historischen Grammatik • Darstellung der Grundlagen zur historischen Grammatik, insbesondere des Mittelhochdeutschen, im Bereich der Laut-, Formen- und Satzlehre • Vermittlung eines Überblicks über die zentralen Epochen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte • Diskussion der Ursachen und Bedingungen von Sprachwandelprozessen <p>Das Seminar „Einführung in die historische Linguistik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematisiert die wichtigsten Lautwandelerscheinungen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte und • thematisiert darüber hinaus Phänomene des Schreibwandels, der Formenlehre (Verbmorphologie, nominale Flexion) sowie der historischen Syntax. <p>Das Seminar „Geschichte der deutschen Sprache“</p> <ul style="list-style-type: none"> • macht mit der Vorgeschichte und den zentralen Epochen des Deutschen (Althochdeutsch – Mittelhochdeutsch – Frühneuhochdeutsch – Älteres Neuhochdeutsch) vertraut und • thematisiert wortgeschichtliche, textlinguistische und sprachsoziologische Phänomene wie die historischen Sprachkontakte oder die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen Einblick in die historische Gewordenheit der deutschen Gegenwartssprache, • sind in der Lage, sprachhistorische Phänomene in Form und Inhalt detailliert zu analysieren, • verstehen und erklären die Regularitäten von Sprachwandelprozessen. 	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Klausur (60-70 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (0%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77336	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM-2) Foundations of modern German literature II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	Inhalt	<p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> • bietet einen Überblick über wichtige Bereiche und Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Editionswissenschaft, Methoden der historischen Kontextualisierung usw.), • vermittelt Grundlagen der Erzähltextanalyse und • erprobt diese exemplarisch anhand von literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen. <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Einblick in wichtige Bereiche und methodische Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, • werden zum spezifisch literaturwissenschaftlichen Umgang mit Erzähltexten befähigt, • erlernen und vertiefen das methodisch abgesicherte und begrifflich korrekte Analysieren von literarischen Texten in ihren jeweiligen Kontexten (literarische, soziale, diskursive etc.). 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine</p>	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Essay (ca. 10 Seiten)	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (0%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77327	Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM nv) Fundamentals of Germanic medieval studies (Med BM nv)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Tutorium: Tutorium Med BM nv Nürnberg (1 SWS) Einführungskurs: Med BM nv (Dimpel): Erec (3 SWS) Einführungskurs: Med BM nv (Witthöft): Fragile Heldenbilder? Das Nibelungenlied (3 SWS)	- 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Christiane Witthöft	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Florian Kragl Prof. Dr. Christiane Witthöft
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die sprachlichen Grundlagen des Mittelhochdeutschen • Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Übersetzen, Verstehen und formale Analyse mittelhochdeutscher Texte • Lektüre ausgewählter Quellentexte • Vermittlung eines Überblicks über zentrale Bereiche der älteren deutschen Literatur und Kultur • Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Interpretieren mittelhochdeutscher Texte <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • bietet eine Einführung in die sprachlichen Grundlagen des Mittelhochdeutschen sowie in die Grundlagen des Übersetzens, Verstehens und der formalen Analyse mittelhochdeutscher Texte. • Es bietet einen Überblick über Literatur und Kultur des Mittelalters, • vermittelt philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen und • übt textnah und problemorientiert die Interpretation ausgewählter mittelalterlicher Texte ein. <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel des Moduls ist der Erwerb von Lektüre- und Interpretationsfähigkeit mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur sowie die Befähigung zum selbstständigen und sicheren Umgang mit ausgewählten Primärtexten. In nicht-vertieften Lehramtsstudiengängen wird hier zudem Übersetzungsfähigkeit erworben.

		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen Einblick in die wesentlichen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden der Mediävistik, • werden mit den wichtigsten Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht und • werden eingeübt in die Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (70 Minuten) Klausur (70 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (0%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77355	Aufbaumodul Linguistik 1 (Ling AM-1) Intermediate module Linguistics 1 (Ling AM-1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen) (Kurs 2, Fr-VM, Durst) (2 SWS) 5 ECTS</p> <p>Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen) (Kurs 1, Do-VM, Ganslmayer) (2 SWS) 5 ECTS</p> <p>Tutorium: Ling AM-1: Tutorium "Syntax der deutschen Gegenwartssprache" (Nürnberg: Andrea Witas) (1 SWS) -</p> <p>Tutorium: Ling AM-1: Tutorium "Syntax der deutschen Gegenwartssprache" (Erlangen: Florian Hartmann) -</p> <p>Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen), Kurs 1 (Mo-VM, Ganslmayer) (2 SWS) 5 ECTS</p> <p>Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen) (2 SWS) 5 ECTS</p> <p>Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen), Kurs 2 (Mi-VM, Durst) (2 SWS) 5 ECTS</p>	
3	Lehrende	Uwe Durst Dr. Christine Ganslmayer Dr. Karin Rädle	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Christine Ganslmayer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der synchronen (gegenwartsbezogenen) Wortartenlehre und Syntax • Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze der Satzebene • Einübung von Analysemethoden von Satzstrukturen des Deutschen <p>Das Seminar „Syntax der deutschen Gegenwartssprache“</p> <ul style="list-style-type: none"> • bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis der Satzanalyse, • stellt syntaktische und satzsemantische Beschreibungs- und Erklärungsansätze vor, • bietet einen Überblick über die Wortarten und • thematisiert den Aufbau von Sätzen (Satzbaupläne, Satzglieder, Attribute) sowie Aspekte der Topologie <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte</p>

		Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • werden mit den grundlegenden gegenwartssprachlichen Strukturen der deutschen Wortartenlehre und Syntax vertraut gemacht und • sind in der Lage, komplexe Satzstrukturen detailliert zu analysieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Basismodul Ling BM-1
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (70 Minuten) Klausur (70 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77372	Aufbaumodul Literatur, Lektüren und Kontexte (Lit AM-L) Intermediate module Literature, readings and contexts (Lit AM-L)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Seminar: Lit AM-L: Maria als literarische Figur (2 SWS)</p> <p>Seminar: Lit AM-L: Exzesse, Tabubrüche und Skandale: Die Novellistik des Mittelalters vor dem Decameron (2 SWS)</p> <p>Seminar: Lit AM-L: Postkoloniale und interkulturelle Literatur(wissenschaft) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Lit AM-L: Autorinnen des 19. Jahrhunderts</p> <p>Seminar: (Schul)kanon und Kinder- und Jugendliteratur (Prof. Hombrecher) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Literarische Gruppen nach 1945</p> <p>Seminar: Lit AM-L: Das ideale Geschlecht? - Idealitätskonzepte in der Literatur</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	- - - - - -
3	Lehrende	<p>Dr. Jan Hon</p> <p>Prof. Dr. Christiane Witthöft</p> <p>Prof. Dr. Franziska Bergmann</p> <p>Nikola Keller</p> <p>Prof. Dr. Hartmut Hombrecher</p> <p>Patrick Graur</p> <p>Sarah Seeger</p>	

4	Modulverantwortliche/r	<p>apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel</p> <p>Prof. Dr. Dirk Niefanger</p>
5	Inhalt	<p>Es kann zwischen einem Seminar mit systematischer und einem mit historischer Fragestellung gewählt werden.</p> <p>1) Systematischer Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung systematischen Grundlagenwissens der Literaturwissenschaft

		<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Literaturtheorie und die wichtigsten systematischen Fragestellungen und Probleme der älteren und neueren deutschen Literaturwissenschaft (z.B. Autorschaft, Texttheorie, Literaturgeschichte, Gattungstheorie, Methodenlehre, Fachgeschichte) • Einführung in zentrale Aspekte der Ästhetik, Poetik und Rhetorik • Anwendung moderner Literatur- und Medientheorie sowie literaturwissenschaftlicher Methoden an konkreten Texten • Diskussion systematischer Fragen (Theorien, Methoden, Gattungen usw.) anhand von Texten unterschiedlicher Epochen <p>1) Historischer Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung historisch-kontextualisierenden Analysierens literarischer Texte • Einüben der Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und historischen Kontexten • Einüben von Begrifflichkeiten, Argumentationsstrategien, Quellenlektüre • Anwendung in der Analyse konkreter Texte im Zusammenspiel von methodischem Wissen, begrifflichem Handwerkszeug und literaturhistorischem Wissen <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden wählen entweder ein Seminar mit systematischer oder mit historischer Fragestellung aus und</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden mit den grundlegenden Problemen der Literatur- und Medientheorie, der Literarästhetik, der Poetik und Rhetorik sowie mit systematischen Fragestellungen in den Literaturwissenschaften vertraut gemacht, • erhalten Fähigkeiten, diese mit literarischen Texten unterschiedlicher Epochen in Beziehung zu setzen, • erlernen methodische Zugänge und theoretische Hintergründe, • erlernen die Diskussion systematischer Aspekte an konkreten Texten <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Fähigkeiten im historisch-kontextualisierenden Analysieren literarischer Texte, • erlernen die Diskussion historischer Kontexte an konkreten Texten, • üben literaturhistorische Arbeitsweisen und Zugänge ein.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Empfehlung: Lit BM, NdL BM-1, NdL BM-2, Med BM sowie Med AM-Mhd (nur BA und LAG). Wenn Med AM-Mhd noch nicht absolviert</p>

		ist, wird empfohlen, Med AM-Mhd parallel im gleichen Semester zu belegen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (5-20 Min.) und Hausarbeit (10-15 Seiten) (25 % + 75 %).
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77373	Aufbaumodul Literaturgeschichte (Lit AM-G) Intermediate module in Literary history (Lit AM-G)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Kolleg: (neuer BA: Lit AM-G): Künstliche Menschen und künstliche Intelligenz in der Literatur von 1800 bis zur Gegenwart</p> <p>Kolleg: Kaiser - Ritter - Minnesänger. Mittelalterrezeptionen zwischen Barock und Romantik</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	- -
3	Lehrende	PD Dr. Aura Heydenreich apl. Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel	

4	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis zur Gegenwart • Angeleitete Lektüre literaturgeschichtlich einschlägiger Texte anhand einer Lektüreliste • Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte • Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge zu vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten • Erarbeitung kulturhistorischer Kontexte anhand konkreter Texte • Einführung in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften • Erprobung kulturhistorischer und literaturgeschichtlicher Konzepte anhand konkreter Textlektüren <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>

6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht, • erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, • eignen sich durch die Lektüre ausgewählter Texte grundlegende Kenntnisse literaturgeschichtlich einschlägiger Texte an, • üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembüchern, barocken Drucken usw.), • vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang • und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Lit BM, NdL BM-1, NdL BM-2, Med BM sowie Med AM-Mhd (nur BA und LAG). Wenn Med AM-Mhd noch nicht absolviert ist, wird empfohlen, Med AM-Mhd parallel im gleichen Semester zu belegen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Unbenotetes Prüfungsgespräch in Kleingruppe (ca. 15 Min. auf Grundlage einer Lektüreliste) oder schriftliche Prüfung (ca. 3 Seiten). Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (0%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77403	Vertiefungsmodul Linguistik 1 (Ling VM-1) Advanced module Linguistics 1 (Ling VM-1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Deutsch als (fremde) Wissenschaftssprache (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Dialektologie und Lexikographie am Beispiel des Fränkischen Wörterbuchs (Erlangen, nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen) (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Sprache und Macht (Gegenwartssprache/DaF; Nürnberg, nur LA GS, MS, RS, Berufl. Schulen) (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Sprachwandel (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Wortarten (Nürnberg, nur LA GS, MS, RS, Berufl. Schulen) (2 SWS)</p>	- - - - 7 ECTS
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller</p> <p>PD Dr. Almut König</p> <p>Dr. Karin Rädle</p> <p>Prof. Dr. Oliver Schallert</p> <p>Dr. Jussara Paranhos Zitterbart</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mechthild Habermann	
5	Inhalt	<p>Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema insbesondere aus den Bereichen Beschreibung und Analyse der Gegenwartssprache, historischer Sprachstufen und sprachlicher Varietäten einschließlich Lerner Sprachen, aus den Bereichen Sprachwandel, Sozio- und Pragmalinguistik sowie aus dem Bereich der Beschreibung und Analyse des Sprachgebrauchs im Hinblick auf Grammatik, Semantik, Lexikon, Text und Diskurs.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden an forschungsorientiertes Arbeiten herangeführt • erschließen Forschungsliteratur sowie fachspezifische Forschungsressourcen und reflektieren sie kritisch, bearbeiten relevante Datenausschnitte und stellen Anwendungsbezüge her 	

		<ul style="list-style-type: none"> • analysieren und beschreiben sprachliche Erscheinungen themenbezogen • erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten, ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart und ihrer Variation im Rahmen von Spracherwerbsprozessen • erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des Teilbereichs
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.) (25 % + 75 %)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%) Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77433	Vertiefungsmodul Linguistik 2 (Ling VM-2) Advanced module Linguistics 2 (Ling VM-2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Kolleg: Ling VM-Kolleg: Grundlagen des Erwerbs und der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (2 SWS)</p> <p>Kolleg: Ling VM-Kolleg: Grundlagen des Erwerbs und der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (Nürnberg) (2 SWS)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller	
5	Inhalt	<p>Vermittlung von vertieften Kenntnissen im Bereich der gegenwartsbezogenen und historischen Sprachbeschreibung, Sprachanalyse und geeigneter methodischer Zugänge, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik des Deutschen (Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik), Semantik und Lexikon, auch unter der Perspektive des Deutschen als Fremdsprache • Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte • Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension • Beschreibung und Analyse von Sprache im Rahmen des Spracherwerbs • Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen • Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen. <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte</p>	

		Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/ Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ • erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels • entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten • gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und • erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des Teilbereichs
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich Unbenotete mündliche Prüfung (10-15 Min.) oder unbenotete Präsentation (15-30 Min.). Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (0%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77474	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 1 (NdL VM-1) Advanced module Modern German literature / Comparative studies 1 (NdL VM-1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar NdL-VM</p> <p>Hauptseminar: VM: Was ist Weltliteratur? Geschichte, Theorie und Kritik eines komparatistischen Schlüsselbegriffs (NDL VM-1&NDL VM-2) (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Briefe und Postkarten in Werken des 20. u. 21. Jahrhunderts (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Berufl.Schulen) (S. Brogi) (2 SWS, WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Dramatik der Gegenwart (Blockseminar) (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Weiterschreiben, Umschreiben, Neuschreiben. Modelle intertextueller „Literatur auf zweiter Stufe“ (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Die Novelle vom 18. bis ins 20. Jahrhundert (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Kontroversen zur Kinder- und Jugendliteratur (Prof. Hombrecher) (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Berufl.Schulen) (WiSe 2024)</p>	- - - - -
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Franziska Bergmann</p> <p>PD Dr. Susanne Brogi-Däufel</p> <p>PD Dr. Alexander Fischer</p> <p>apl. Prof. Dr. Jörg Krämer</p> <p>PD Dr. Victoria Gutsche</p> <p>Prof. Dr. Hartmut Hombrecher</p>	

4	Modulverantwortliche/r	<p>Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz</p> <p>Prof. Dr. Dirk Niefanger</p>	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert) und/oder der Komparatistik • Einübung in die (vergleichende) Analyse literarischer Texte und ihrer historischen Kontexte • Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen	

		<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und/oder der Komparatistik vertiefen, • neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, • neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren, • Methoden der vergleichenden Analyse literarischer Werke in ihrem jeweiligen kulturhistorischen Kontext lernen, • Einblick in zentrale komparatistische Felder (Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) gewinnen • und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte von Neuerer deutscher Literatur und Komparatistik erhalten. <p>Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbau module des jeweiligen Teilbereichs
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.) (25 % + 75 %)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77475	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 2 (NdL VM-2) Advanced module Modern German literature / Comparative studies 2 (NdL VM-2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar NdL-VM</p> <p>Hauptseminar: VM: Was ist Weltliteratur? Geschichte, Theorie und Kritik eines komparatistischen Schlüsselbegriffs (NDL VM-1&NDL VM-2) (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Briefe und Postkarten in Werken des 20. u. 21. Jahrhunderts (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Berufl.Schulen) (S. Brogi) (2 SWS, WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Dramatik der Gegenwart (Blockseminar) (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Weiterschreiben, Umschreiben, Neuschreiben. Modelle intertextueller „Literatur auf zweiter Stufe“ (WiSe 2024)</p> <p>Seminar: Fanfiction: Zugänge der digitalen Literaturwissenschaft (2 SWS, WiSe 2024)</p> <p>Seminar: Kinder- und Hausmärchen digital: Quellen, Analysen, theoretische Zugänge (2 SWS, WiSe 2024)</p> <p>Seminar: Literaturwissenschaftliche Netzwerkanalyse (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Die Novelle vom 18. bis ins 20. Jahrhundert (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Kontroversen zur Kinder- und Jugendliteratur (Prof. Hombrecher) (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Berufl.Schulen) (WiSe 2024)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	- - - - 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Franziska Bergmann PD Dr. Susanne Brogi-Däufel PD Dr. Alexander Fischer apl. Prof. Dr. Jörg Krämer Prof. Dr. Anastasia Glawion	

		PD Dr. Victoria Gutsche Prof. Dr. Hartmut Hombrecher	
--	--	---	--

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert) und/oder der Komparatistik • Das Kolleg liefert einen Überblick über einen zentralen systematischen Aspekt der neueren deutschen und/oder komparatistischen Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte, Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) oder eine kleinere Textgruppe (eines Autors, einer Strömung, Epoche usw.). • Das Hauptseminar übt in die (vergleichende) Analyse literarischer Texte und ihrer historischen Kontexte ein und diskutiert übergreifende systematische Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und/oder der Komparatistik vertiefen, • neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, • neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren, • Methoden der vergleichenden Analyse literarischer Werke in ihrem jeweiligen kulturhistorischen Kontext lernen, • Einblick in zentrale komparatistische Felder (Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) gewinnen • und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte von Neuerer deutscher Literatur und Komparatistik erhalten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des jeweiligen Teilbereichs
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich

		Unbenotetes Reflexionsgespräch (10-30 Min.) oder unbenotete schriftliche Reflexion im Umfang von ca. 3 S. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (0%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.